

Kokzidiose: Behandlung bei Hühnern

Es gibt verschiedene Dosierungsempfehlungen für Baycox© 5% (Wirkstoff Toltrazuril) beim Geflügel. Die Anwendung darf nur bei Hobbytieren verwendet werden, da das Produkt nicht offiziell für diese Tierart zugelassen ist. Wir empfehlen unterschiedliche Dosierungen, je nachdem ob einzelne Hühner oder eine ganze Gruppe erkrankter Tiere behandelt werden soll. Die prophylaktische Behandlung über das Trinkwasser ist ebenfalls möglich.

Unerlässliche Massnahme zur Prophylaxe: Gutes Stallklima und Beseitigung der Infektionsquellen durch trockene und saubere Einstreu. Stress, Umgebungswechsel und Nahrungsumstellung fördert die Erkrankung.

Kochendes Wasser tötet Kokzidien ab und kann als Desinfektion für die Ställe verwendet werden.



Bild aus «Praktische Parasitologie bei Heimtieren», Beck und Pantchev.

Dosierungsempfehlungen:

Therapie bei erkrankten Hühnern:

-Gruppenbehandlung: 0.5 ml Baycox© 5 % in 1 Liter Wasser auflösen. Dies während 2 Tagen anbieten, 5 Tage Pause, dann nochmals 2 Tage behandeln.

-Einzeltierbehandlung: 0.5 ml Baycox© 5 % pro kg Körpergewicht an zwei aufeinanderfolgenden Tagen eingeben, 5 Tage Pause, dann nochmals 2 Tage behandeln.

Prophylaxe bei (noch) nicht erkrankten Hühnern:

-ab der 2. Lebenswoche möglich: 0.5 ml Baycox© 5 % in 1 Liter Wasser auflösen. Dies während 2 Tage anbieten, 5 Tage Pause, dann nochmals 2 Tage behandeln.